



(89-1) Nr. 3889. **Exekutive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Senofetsch als Gericht wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Posch, Pfarrer von Senofetsch nomine der Kirche von Niederdorf, die exekutive Feilbietung der auf der dem Mathias Gehovin, als Rechtsnachfolger der Gertraud Gehovin von Niederdorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 194 vorkommenden, dem Simon Gehovin von Niederdorf gebhörigen Realität, mittels Schuldverklärung vom 18. Dezember 1826 für Gertraud Gehovin geb. Zusa von Niederdorf intabulierten und zu Folge Zession vom 1. Juli 1847 an Mathias Gehovin übergebenen Heirathsprüche von 1410 fl. C. M., gleich 1480 fl. 50 kr. ö. W., wegen der Fiskalkirche von Niederdorf aus dem Urtheile vom 30. April, J. 1250, exekutiv superintabulirt 12. September 1864, schuldiger 240 fl. C. M., gleich 250 fl. ö. W., bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsetzungen auf den 26. Jänner und 9. Februar 1866, jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obgedachte Forderung erst bei der zweiten Tagsetzung allenfalls auch unter dem Neunverthe hintangegeben werde. R. k. Bezirksamt Senofetsch als Gericht, am 26. Oktober 1865.

(88-1) Nr. 4284. **Exekutive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Senofetsch als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Karl Premou von Adelsberg, als Zessionär der Eheleute Maria und Anton Smerdu von Hrenoviz, gegen Johann Smerdu von Brundl wegen aus dem Verleiche vom 15. Oktober 1856, J. 5236 schuldiger 188 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Rußdorf sub Urb.-Nr. 49 vorkommenden Realität, im gerichtliche erhobenen Schätzungswerte von 2810 fl. 25 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzung auf den 7. Februar 1866, Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Tagsetzung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird. Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksamt Senofetsch als Gericht, am 20. November 1865.

(91-1) Nr. 4067. **Dritte exekutive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Senofetsch als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Kaspar Dolles von Landoll gegen Primus Dolles von Landoll, wegen aus dem Urtheile vom

20. Februar 1829, J. 196, und aus dem Verleiche vom 9. August 1852, J. 177, dann 22. August 1855, J. 2577, schuldiger 456 fl. 48 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt Hrenoviz sub Urb.-Nr. 9 vorkommenden Realität, im gerichtliche erhobenen Schätzungswerte von 7368 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den 12. Februar 1866, Vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde. Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksamt Senofetsch als Gericht, am 7. November 1865.

(72-2) Nr. 41. **Dritte exekutive Feilbietung.**

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edikt vom 24. Oktober 1865, J. 3732, wird bekannt gegeben, daß am 5. Februar 1866 zur dritten exekutiven Feilbietung der dem Josef Pirz von Laufen gebhörigen Realität geschritten werden wird. R. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 6. Jänner 1866.

(73-2) Nr. 42. **Dritte exekutive Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edikt vom 24ten Oktober 1865, J. 3734, wird bekannt gegeben, daß am 9. Februar 1866, zur dritten Feilbietung der dem Johann Pollanz in Belbes gebhörigen Realität geschritten werden wird. R. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 6. Jänner 1866.

(74-2) Nr. 9184. **Exekutive Feilbietung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth wird bekannt gemacht: Es sei in der Rechtsache des Herrn Julius Jombart gegen Franz Stanischa von Reichau plo. 1300 fl. sammt Nebengebühren die exekutive Feilbietung der zu Gunsten des Letztern bei der Hausrealität des Herrn Franz Vazzer in Kandia sub Urb.-Nr. 257 ad Kapittelherrschaft Neustadt mit dem Schuldscheine vom 10. Dezember 1862 und Wechsel vom 2ten Dezember 1863 intabulierten Forderungen von 400 fl. und 500 fl. ö. W., bewilliget, und es seien die Tagsetzungen auf den 29. Jänner und 28. Februar 1866, jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Forderungen bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Neunverthe, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Rudolfswerth, den 25. November 1865.

**Viertes Verzeichniß**

derjenigen P. T. Wohlthäter, welche sich durch Pöfung der Enthebungskarten von den Neujahrs-Gratulationen zu befreien wünschen. (Die mit einem Stern Bezeichneten haben auch die Karten zur Enthebung von den Namenstags- und Geburtstags-Gratulationen gelöst.)

- \* Herr Rudolf Millitz sammt Gattin Marie, geb. Saffenberg.
\* Valentin Beschto sammt Familie.
\* Paul Herrmann, k. k. Major in Pension.
\* Julius Beschto mit Frau.
\* Julius Partel in Triest.
\* Wilhelm Lehmann.
\* Dr. Haas sammt Familie.
\* Frau Marie Koster.
\* Herr Johann Koster sammt Frau.
\* Philipp Freiherr v. Rezbach f. Gemalin.
\* Anton Baron Zois.
\* Frau Katharina Baronin Zois.
\* Herr Josef Luchmann, jub. Sparfassen-Buchhalter, sammt Gemalin.
\* Mathias Finz, Stadtwardarzt, f. Familie.
\* Kaspar Bellaver, f. s. b. Kanzler.
\* Dr. Lovro Tomar und dessen Gattin.
\* Karl Schamburg, k. k. Baurath.
\* Frau Emilie Schamburg.
\* Fel. Cäcilie Rutter.
\* Frau Elise Mayr.
\* Herr Wilhelm Mayr sammt Frau.
\* Leopold Krausz, k. k. Oberlieutenant und Auditor und Justiz-Referent beim Militär-Magistrate zu Weiskirchen im Banate.
\* Karl Legat, Normal-Schuldirektor.
\* Frau Antonie Legat, Beamtenwitwe.
\* Herr Josef Ritter v. Pagliaracci f. Gemalin.
\* Dr. Schiffer sammt Familie.
\* Fidelis Terpinz sammt Gemalin.
\* Rudolf Naglic, Handelsmann in Laib.
\* Vincenz Stodler, Zwangsarbeitshausverwalter, sammt Familie.
\* Martin Regallt, bürgl. Tischlermeister, sammt Familie.
\* Josef Krüper sammt Familie.
\* Frau Josefine Krüper.
\* Herr Dr. Robert v. Schrey sammt Gattin.
\* B. Semig sammt Familie.
\* Jakob Jerin, Pfarrer in Weiskirchen.
\* Ign. Jerin, Pfarrer in Fava unter Gottschee.
\* Ludwig v. Küling, k. k. Oberst.
\* Reinhold v. Küling, Hörer der Rechte.
\* Anton Pefial sammt Familie.
\* Simon Pefial sammt Familie.
\* Josef Dočvar, Seminars-Vicedirektor und Defonom.
\* Familie Clemenčič in Oberlaibach.
\* Herr Johann Langher sammt Frau.
\* Familie Freiberger.
\* Herr Karl Grabeczy.
\* Josef Schwarz sammt Frau.

Annahme von Abonnements auf alle in- und ausländischen Zeitschriften und Lieferungswerke.
Wer beim Buch-, Kunst- und Musikalienhändler etc.
Kundschaftsplatz Nr. 223 Otto Wagner, vis-à-vis der Schusterbrücke in Laibach, auf das
Illustrirte Familien-Journal (Preis per Jahrgang 2 Thaler)
Leipziger Illustrirte Zeitung (Preis per Jahrgang 8 Thaler) für 1866 ganzjährig abonniert (Vorauszahlung ist nicht nöthig!), erhält nach Ende dieses Jahres laut Uebereinkommen mit den Verlegern jener Blätter ein Exemplar von Schillers sämtlichen Werken in eleganter Ausstattung für einen Thaler.
Vorausbezahlung bei Abonnements wird nicht verlangt.

**Ausverkauf.**

In Folge Beschlusses des Ausschusses wird das in die Johann Kraschovitz'sche Vergleichsmasse gehörige Galanterie-, Nürnberger- und Modewaarenlager zu herabgesetzten Preisen ausverkauft. Laibach, am 8. Jänner 1866.

**Dr. Bart. Suppanz.**

Lottoziehungen vom 10. Jänner:
Wien: 20 89 16 31 76
Graz: 70 5 39 83 48
Angekommene Fremde. Am 10. Jänner. Stadt Wien. Die Herren: Erhardt, k. k. Oberst, von Finne. — Schwarz, Kaufmann, von Bräun. — Pfeife, Handelsmann, von Gottschee.
Elephant. Die Herren: Spitzer, und Proffinagg, Kaufleute; Winteritz, Handlungsreisender; Traub, Agent, und Baron Brand, Rentier, von Wien. — Dr. Eder, k. k. Regts.-Arzt, von Komorn. — Werner, Handelsmann, von Triest.
Wilder Mann. Die Herren: Baron Lang, k. k. Feldmarschalllieutenant, und Baron Lang, k. k. Oberlieutenant, von Großentz.

**Börsenbericht.** Wien, 10. Jänner. Staatsfonds behauptet, ebenso Industripapiere, während Devisen und Valuten unverändert blieben. Geld flüssig. Geschäft beschränkt.

Öffentliche Schuld.		Geld Waare		Geld Waare		Geld Waare		
Zu österr. Währung zu 5%	59.20	59.30	Mähren	82.00	83.00	Def. Don.-Dampfsch.-Ges.	442.00	444.00
betto rückzahlbar 7/8	99.00	99.50	Schlesien	87.00	88.00	Def. Reich. Lloyd in Triest	214.00	216.00
betto rückzahlbar von 1864	87.40	87.50	Steiermark	87.00	88.00	Wien. Dampfm.-Wks. 500 fl. ö. W.	380.00	390.00
Silber-Anleihen von 1864	71.25	71.50	Tirol	87.00	88.00	Beser Kettenbrüche	360.00	360.00
Silberanl. 1865 (Zres.) rückzahlb. in 37 Jahr. zu 5 pCt. für 100 fl.	71.75	72.00	Kärnt. Krain, u. Küstl.	84.00	88.00	Böhm. Westbahn zu 200 fl.	151.50	152.00
Nat.-Anl. mit Jan.-Coup. zu 5%	66.55	66.65	Ungarn	69.75	70.50	Theißbahn-Aktien zu 200 fl. C. M.	147.00	147.00
Metalliques	62.50	62.60	Temer.-Banat	63.50	64.00	m. 140 fl. (70%) Einzahlung	72.00	72.50
betto mit Nat.-Coup.	62.70	62.80	Kroatien und Slavonien	70.50	71.00	Anglo-Anstria Bank zu 200 fl.	72.00	72.50
betto	55.80	56.10	Galizien	67.75	68.50	Lemb.-Czernewitzer zu 200 fl. ö. W.	54.00	55.00
Mit Verlosf. v. J. 1839	138.50	139.00	Siebenbürgen	63.00	63.75	Pest-Lofoneger Aktien	—	—
" " " " 1854	78.50	79.00	Bukowina	66.25	67.00	Pfandbriefe (für 100 fl.)		
" " " " 1860 zu 500 fl.	83.50	83.60	Ung. m. d. V.-C. 1867	66.25	66.75	Nationalb.	104.00	104.50
" " " " 1860 " 100 "	91.75	92.00	Tem. B. m. d. V.-C. 1867	65.75	66.25	bank auf 1857 zu 5%	92.00	92.30
" " " " 1864 " 50 "	76.70	76.80	Venetianisches Anl. 1859	85.00	87.00	G. M. ) verlosbare 5 "	87.80	88.00
Como-Renten sch. zu 42 L. austr.	16.00	16.50	Aktien (pr. Stück.)		Nationalb. auf d. W. verlosb. 5 "	76.00	76.25	
B. der Kronländer (für 100 fl.) Gr.-Entf.-Oblig.	82.00	83.00	Nationalbank	760.00	762.00	Ung. Bod.-Kred.-Anst. zu 5%	90.00	91.00
Nieder-Österreich	80.50	81.50	Kredit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.	150.80	150.90	Allg. öst. Boden-Credit-Anstalt	90.00	91.00
Ober-Österreich	84.00	85.00	R. d. G. u. G. 500 fl. ö. W.	172.80	173.00	verlosbar zu 5% in Silber	90.00	91.00
Salzburg	84.00	85.00	K. Ferd. Nordb. J. 1000 fl. C. M.	1602.00	1604.00	Lofo (pr. Stück.)		
Böhmen	82.50	83.50	S. G. u. G. 200 fl. C. M.	172.80	173.00	Kred.-Anst. f. G. u. G. zu 100 fl. ö. W.	113.75	114.00